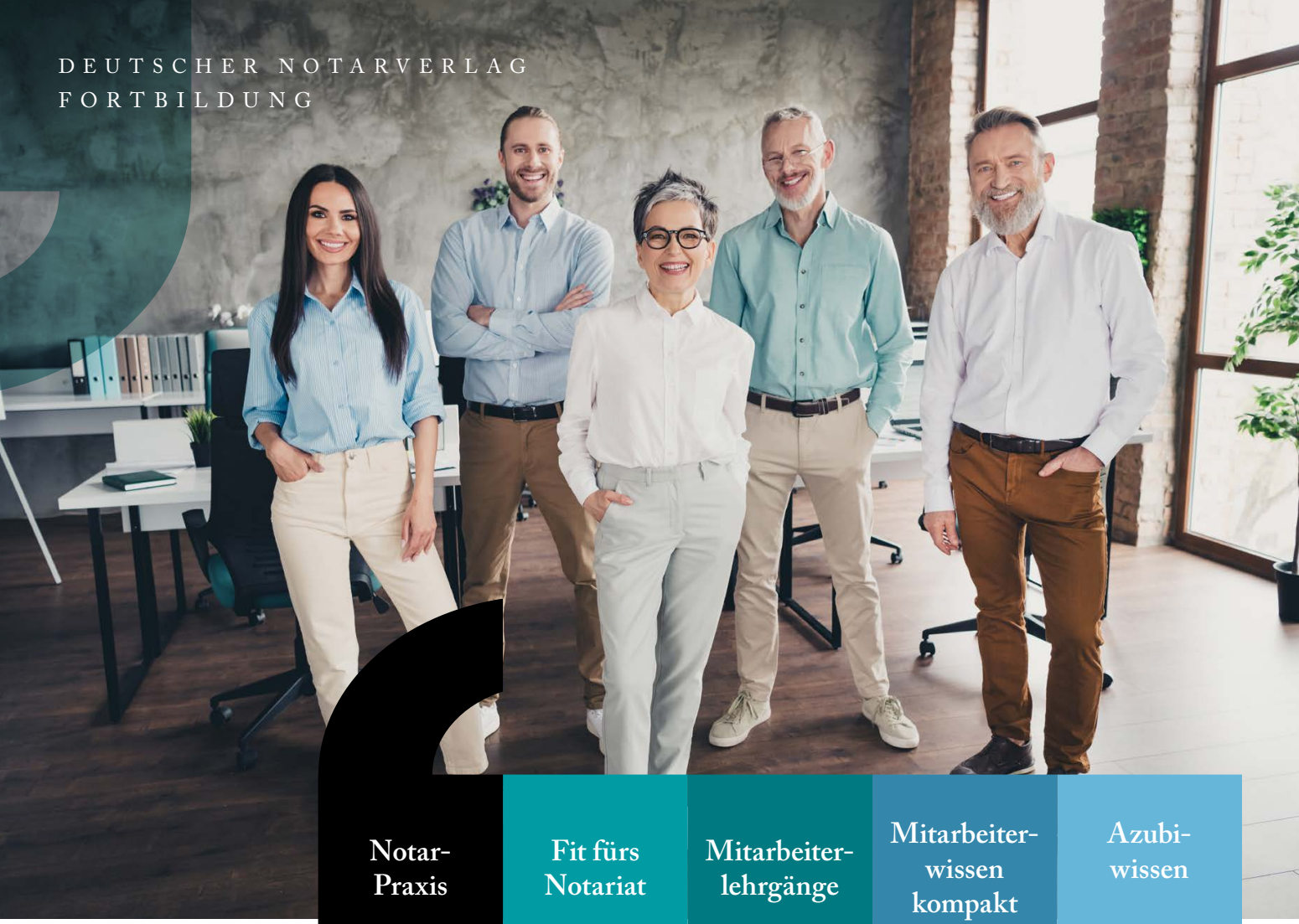
DEUTSCHER NOTARVERLAG
FORTBILDUNG



Notar-Praxis

Fit fürs Notariat

Mitarbeiter-lehrgänge

Mitarbeiter-wissen kompakt

Azubi-wissen

Online-Fortbildung

November 2026–September 2027

für Notare, Notarinnen und Mitarbeitende

Fit für die NoFa-Abschlussprüfung
inklusive Buch „Prüfungswissen kompakt“

Notarfachangestellte sind das Rückgrat jedes Notariats. Auszubildende, die schon früh das Potenzial des Berufsbildes erkennen, sind die zuverlässigen Mitarbeiter von morgen. Dieser speziell auf Notarfachangestellte zugeschnittene Kurs bringt Ihnen in der Vorbereitung auf die bevorstehende Abschlussprüfung den entscheidenden Wissensvorsprung.

Die Inhalte der Schulung orientieren sich ausschließlich an prüfungsrelevanten Themen, die präzise und anhand von praktischen Beispielen dargestellt werden.

Am Ende der Veranstaltungsreihe haben sich die Teilnehmer das nötige Hintergrundwissen angeeignet, um wichtige Zuarbeiten im Notariat selbstständig erledigen zu können. Der Referent hat selbst die vielfältige Ausbildung zum Notarfachangestellten durchlaufen und weiß, worauf es ankommt.

Auszubildende in den Notariaten und Anwaltsnotariaten (3. Ausbildungsjahr), die sich kurz vor der Abschlussprüfung Kenntnisse über das Berufsschulwissen hinaus aneignen wollen

- Welche notariellen Pflichten sind zu beachten: Abwicklungen von Amtsgeschäften, Benachrichtigungen an Finanzämter, Gutachterausschüsse und Antragstellungen bei Grundbuchämtern und Registergerichten
- Gesonderte Aufträge im Rahmen der Abwicklung von notariellen Amtsgeschäften und die Aufgaben, die der Notar in solchen Fällen erhält
- Erstellung von form- und inhaltsrichtigen Gebührenrechnungen
- Vorbereitung von Grundbucherklärungen, Bewilligungen und Anträgen: Was sind wesentliche Vorschriften der Grundbuchordnung in diesem Bereich?
- Handelsregisteranmeldungen: beizufügende Unterlagen und Erläuterungen von Vorschriften des HGB und des FamFG in Bezug auf Registeranmeldungen
- Notwendige Eintragungen in die Verzeichnisse des Notars unter Beachtung der NotAktVV
- Vorbereitung und Abwicklung von Grundstückskaufverträgen, Gründungen einer Kapitalgesellschaft/GmbH
- Erbscheinsanträge, gesetzliche Erbfolge, Erbausschlagungen, letztwillige Verfügungen

Die Themen werden praxisnah anhand von Fallbeispielen erarbeitet. Praktische Fallbeispiele und die gemeinsame Besprechung sorgen für einen effektiven Lerneffekt.

Im Preis sind das Webinarskript, der Zugriff auf die Videoaufzeichnung (14 Tage) sowie das Buch „Prüfungswissen kompakt“ in der 2., aktualisierten Auflage enthalten. Das Buch wird nach dem Webinar per Post zugestellt.

Vor der Abschlussprüfung fehlt es Auszubildenden oft an geeigneten Prüfungsaufgaben und Lehrmitteln, um den Stoff der einzelnen Rechtsgebiete zu wiederholen und die Zusammenhänge zwischen den Rechtsgebieten zu verstehen. „Prüfungswissen kompakt“ bietet zu den prüfungsrelevanten Rechtsgebieten Aufgaben mit Lösungen, anhand derer die Teilnehmenden ihren Wissensstand überprüfen und sich gezielt auf die Prüfung vorbereiten können. Besonders praktisch: Zu jedem Rechtsgebiet gibt es PowerPoint-Präsentationen mit den wesentlichen Informationen, die heruntergeladen, bearbeitet und für den persönlichen Gebrauch angepasst werden können.

Inhalt des Buches:
- Einleitung
- Beurkundungsrecht
- Immobilienrecht (ohne Überlassungen)
- Handels- und Gesellschaftsrecht einschließlich Vereinsregister
- Familienrecht einschließlich Überlassungen
- Erbrecht einschließlich Vorsorgevollmachten

mit Frank Tondorf

Webinar

Di, 26.01.,
Di, 02.02.,
Di, 16.02.,
Di, 23.02.27

10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr

699,– zzgl. MwSt.

Einziger Termin 2027

Fit fürs Notariat – Modul 1

Notariatsbasiswissen

In fünf Tagen vermittelt das Webinar eine Einführung in die Tätigkeiten einer/eines Notarfachangestellten. Ziel ist es, die Mitarbeiter in die Lage zu versetzen, alle grundlegenden Arbeiten im Notariat – wie Eintragungen in das Urkundenverzeichnis, Behandlung der Verhandlungsniederschriften, Unterschriftsbeglaubigungen, regelmäßig wiederkehrende Vollzugstätigkeiten, Grundbuch- und Registereinsichten – durchzuführen.

Die Teilnehmer werden besonders nachhaltig auf die Tätigkeiten im Notariat vorbereitet. Besonderes Augenmerk wird auch auf die Vermittlung der für die Berufsausübung erforderlichen Kenntnisse der BNotO, des BeurkG, der DONot, des GNotKG sowie der Grundlagen materiellen Rechts gelegt.

Berufsanfänger, Quer- und Wiedereinsteiger, Quereinsteiger aus dem Rechtsanwaltsbereich, Auszubildende ab dem 2. oder 3. Lehrjahr

- **Amtstätigkeiten:** Beschreibung und Erklärung der §§ 20 bis 24 BNotO, der Inhalte des Beurkundungsgesetzes (BeurkG), der NotAktVV und der Dienstordnung für Notarinnen und Notare (DONot)
- **Allgemeine Tätigkeiten:** Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, Betreuungsverfügungen, Vermerkurkunden, Bedeutung ZVR
- **Abwicklungstätigkeiten:** Grundstücks-, Familien-, Register- und Erbrecht, damit verbundene steuerliche Beistandspflichten und sonstige Benachrichtigungspflichten aus der Amtstätigkeit, Registrierung ZTR
- **Einführung GNotKG:** Übersicht der Wert- und Geschäftswertvorschriften, der Kostenhaftung, der Fälligkeit der Gebühren und der Sicherstellung der Kosten, gerichtliches Verfahren in Notarkostensachen

mit Frank Tondorf
und Filiz Barispek

Webinar

Mo, 23.11.–Fr, 27.11.26

Mo–Do
10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr

Fr
10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr

949,– zzgl. MwSt.

Fit fürs Notariat – Modul 2

Verstehen – Anwenden – Perfektionieren

Diese fünftägige Veranstaltung dient dazu, dass in der Notarstelle die Vorbereitungen für die häufigsten Amtstätigkeiten sach- und fachgerecht erfolgen. Insbesondere wird das materielle und formelle Recht vermittelt, damit die Entwurfstätigkeiten unter Beachtung der vielfältigen Vorschriften richtig und vor allem mit dem notwendigen Hintergrundwissen erfolgen.

Fachangestellte und Mitarbeiter im Notariat, Rechtsanwälte mit Notarvertretertätigkeit; geeignet zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung

- **Grundstücksrecht:** Vorbereitung und Abwicklung diverser Immobilienverträge auch aus den Bereichen Wohnungseigentum und Erbbaurecht, unter Beachtung von Besonderheiten wie z. B. Testamentsvollstreckung, Insolvenz, Vor- und Nacherbfolge, Beteiligung einer GbR bzw. eGbR, betreuungsgerichtliche Genehmigung etc. von Grundbuchanträgen einschl. zugehöriger Bewilligungen, Grundschuldbestellungen in Form von Niederschriften bzw. öffentlich beglaubigter Erklärungen
- **Erb- und Familienrecht:** Vorbereitung und Abwicklung von Erbscheinsanträgen, Erbschaftsausschlagungserklärungen, Eheverträgen, Ehescheidungsfolgenvereinbarungen einschl. Auseinandersetzung über Grundvermögen, Kindesannahmeverfahren
- **Registerrecht:** Vorbereitung und Abwicklung von Anmeldungen zum Handelsregister, Vereinsregister, Gründung einer GmbH, Liquidation einer GmbH/UG; Liste der Gesellschafter, Bedeutung und Auswirkung der Veröffentlichung im Handelsregister, Kontrollpflichten des Notars
- **Allgemeine Amtstätigkeiten:** Vorbereitung und Abwicklung von Vorsorgevollmachten nebst Patienten- und Betreuungsverfügungen, Unterschriftsbeglaubigungen, Prüfungspflichten des Notars hinsichtlich des nicht von ihm entworfenen Textes, fremdsprachige Texte, Beglaubigungstätigkeiten allgemeiner Art, Beratungstätigkeit des Notars

mit Frank Tondorf
und Filiz Barispek

Webinar

Mo, 07.06.–Fr, 11.06.27

10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr

949,– zzgl. MwSt.

Fit fürs Notariat – GNotKG von A–Z

Machen Sie Ihre **Mitarbeiter in nur 5 Tagen zu GNotKG-Experten** und optimieren Sie so die Wirtschaftlichkeit Ihres Notariats. Ihre Mitarbeiter werden das **Kostengesetz** aus dem Effeff beherrschen und versiert umsetzen. Die Investition in Zeit und Preis der Veranstaltung amortisiert sich innerhalb von wenigen Tagen. Das korrekte Erstellen einer **Gebührenrechnung** setzt Kenntnisse des materiellen Rechts voraus, ohne diese kann keine Gebührenrechnung korrekt erstellt werden. Vor allem aber muss der Mitarbeiter lernen, die abzurechnende Urkunde zu „lesen" und zu verstehen, ob **verschiedene Rechtsverhältnisse** bestehen und wie diese im Sinne des GNotKG zu bewerten sind.

In nur fünf Tagen versetzt das Webinar die Mitarbeiter im Notariat in die Lage, alle **Sachverhalte** der notariellen Gebührenabrechnung **materiell richtig zu erfassen** und die passenden **kostenrechtlichen** Schlussfolgerungen zu ziehen. Alle relevanten Vorschriften für die notarielle Praxis werden behandelt: Das gesamte GNotKG sowie Teil 2 und Teil 3 Hauptabschnitt 2 des Kostenverzeichnisses (Notare). Diese intensive Schulung ist ein Muss für jeden Mitarbeiter, der mit dem notariellen Gebührenrecht befasst ist!

mit Frank Tondorf

Webinar

Mo, 06.09.–Fr, 10.09.27

10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr

949,– zzgl. MwSt.

Einziger Termin 2027

Fachangestellte und Mitarbeiter im Notariat, Rechtsanwälte (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung) sowie Notare

- Übersicht über Struktur und Aufbau des GNotKG
- Einordnung: gegenstandsgleiche, gegenstandsverschiedene oder besondere Beurkundungsgegenstände – „Kostenrecht ist Folgerecht des materiellen Rechts"
- Verfahrenswerte richtig ermitteln
- Tendenzen des juristischen Schrifttums zu einzelnen Anwendungsfragen des GNotKG

Der Immobilienkauf inkl. GNotKG

Immobilienkaufverträge sind das Herzstück eines jeden Notariats. Da ihre Zahl konstant hoch ist, sind umfassende Kenntnisse auf diesem Gebiet unerlässlich. Nur so kann sichergestellt werden, dass den Anforderungen der Vertragsparteien an eine inhaltlich und abwicklungstechnisch sichere Vertragsgestaltung Genüge getan wird.

In diesem Lehrgang werden die Standardverträge für Grundstücks-, Wohnungseigentums- und Erbbaurechtskaufverträge vorgestellt. Im Fokus stehen dabei insbesondere besondere Ausgangssituationen, wie z. B. die Beteiligung einer eingetragenen Gesellschaft bürgerlichen Rechts (eGbR) auf Veräußerer- oder Erwerberseite, sowie die damit verbundenen Anforderungen an eine Vertragsgestaltung ohne Vorleistungsrisiko. Weitere Themen sind betreuungs- und familiengerichtliche Genehmigungen, Insolvenz, Zwangsversteigerung, Zwangsverwaltung, Vor- und Nacherbfolge sowie Testamentsvollstreckung. Diese Aspekte werden anhand von Lösungsvorschlägen und Abwicklungsbeispielen erörtert und durch Textmuster veranschaulicht, um ungesicherte Vorleistungsvereinbarungen zu vermeiden.

mit Frank Tondorf

Webinar

Mo, 01.03.–Di, 02.03.27

10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr

449,– zzgl. MwSt.

Einziger Termin 2027

Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter, die Grundstücks-, Wohnungseigentums- und Erbbaurechtskaufverträge vorbereiten und abwickeln, Rechtsanwälte (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung)

- **Auftragsannahme,** Voraussetzungen zur Grundbucheinsicht, Sicherung der Gebührenansprüche bei vorzeitiger Beendigung des Beurkundungsverfahrens
- Hinweise zum **Kaufvertragsrecht: ungesicherte Vorleistungen vermeiden, Gestaltung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Ausgangssituationen (z. B. Betreuung, eGbR u. ä.)**
- Hinweise zum **Erbbaurechtskaufvertrag**
- Hinweise zum **Wohnungs- und Teileigentumskaufvertrag**
- **GNotKG in Bezug auf alle behandelten Aspekte**

Bauträgerrecht von A–Z

Die Planung und Gestaltung des Bauträgervertragswerks erfordert aus notarieller Sicht Umsicht und Weitsicht, insbesondere unter Berücksichtigung der Tatsache, dass sich aufgrund diverser Möglichkeiten zwischen der Konzeptplanung und der endgültigen Werkerstellung sehr häufig Abweichungen ergeben.

Der Schwerpunkt dieser dreitägigen Fortbildungsveranstaltung liegt auf der differenzierten Betrachtung verschiedenster Bereiche, wie beispielsweise: Bauwerk und noch nicht vermessenes Grundstück, Bauwerk als Altbaumodernisierung, Abgrenzung zum Kaufvertrag mit Bauverpflichtung, Bauwerk in Wohnungs- und Teileigentum, Bauwerk in Wohnungs- und Teileigentum in Baustufen und Fertigstellung mehrerer Gebäude auf einem Grundstück.

mit Frank Tondorf
und Joachim Germer

Webinar

**Mo, 05.04.,
Mo, 03.05.,
Mo, 31.05.27**

**10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr**

699,– zzgl. MwSt.

Einziger Termin 2027

Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in Notarstellen, Notariatsmitarbeitende

- Grundtypen der Bauträgergeschäfte: Hausbau, Wohnungseigentum, Erbbaurecht
- Vorhandene Situationen: Ein Grundstück im Rechtssinn, mehrere Teilflächen, Sicherung der Erschließung und Freistellung von Belastungen
- Bausoll: Anforderungen für Bauträgergeschäfte, Sonderwünsche oder vertragliche Leistungen
- Gewährleistungsbeschränkungen: Prüfung bei Altbauten, Nachzüglern oder speziellen Fällen
- Baubeschreibung: Notwendige, sinnvolle und vermeidbare Inhalte
- Ratenzahlungsplan nach MaBV: Varianten, mögliche Fehler und deren Folgen
- Übergabevereinbarungen: Abwicklung des Bauträgervertrags, Auflassung, Störungen, Insolvenz, Freistellung
- Abnahme: Gestaltung bei Problemfällen wie Mehrfamilienhäusern, Altbauten, Nachzüglern

Überlassungsverträge und Grundpfandrechte inkl. komplettes GNotKG

In diesem Lehrgang sollen die Teilnehmer Hintergründe in Bezug auf die Gestaltung von **Überlassungsverträgen** sowie die formellen und materiellen Kenntnisse für die Bestellung und ranggerechte Eintragung von **Grundpfandrechten** erfahren. Jeder Überlassungsvertrag hat individuell zu erfragende Hintergründe. Das Motiv des Übergebers für die Übertragung kann bestimmte vorbehaltene Rechte wie Nießbrauch oder Wohnungsrecht ausschließen. Nur bei vollständiger Informationserfassung kann der auf die konkreten Bedürfnisse angepasste Vertrag erstellt werden. Regelungen für weichende Geschwister, Pflichtteilsrechte, Pflichtteilsergänzung etc. sind häufig Gegenstand von Überlassungsverträgen. Welche Beteiligungsverhältnisse sollen bei den Erwerbern zukünftig gelten: Bruchteilseigentum, eGbR?

Dieses Webinar hat die formellen und materiellen Rechtsvorschriften, GBO bzw. BGB, im Blick, die für Grundpfandrechtsbestellungen zu beachten sind. Welche Bewilligungen und Anträge sind notwendig, um **begehrte Rangstellen** zu erhalten? Welches **formelle und materielle Sachenrecht** greift bei Eintragungsbewilligungen und -anträgen? Welche gebührenrechtlichen Konsequenzen entstehen bei welcher Gestaltung? Wie lassen sich Grundstücksüberlassungen gestalten und abwickeln, und wie vermeidet man ungesicherte Vorleistungen?

mit Frank Tondorf

Webinar

Do, 13.05.–Fr, 14.05.27

**10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr**

449,– zzgl. MwSt.

Einziger Termin 2027

Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter mit Vorkenntnissen in der Urkundenvorbereitung, Rechtsanwälte (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung)

- **Überlassungsverträge** – Vorbereitungen, Pflichtteilsregelungen, weichende Geschwister, Verarmung des Schenkers, Vertragsgestaltung
- **Grundpfandrechte** – Form und Inhalte, Rangverhältnisse
- **Eintragungsbewilligungen** – Grunddienstbarkeiten, beschränkte persönliche Dienstbarkeiten, Nießbrauch, Wohnungsrecht, Reallasten, Vormerkungen
- **GNotKG** zu allen behandelten Aspekten

Wohnungseigentum und Erbbaurecht

In diesem Lehrgang sollen dem Teilnehmer die **Begründung von Wohnungseigentum,** die **gesetzlichen Voraussetzungen** sowie die **damit verbundenen Aufgaben in der Notarstelle** vermittelt werden. Öffnungsklauseln in der Gemeinschaftsordnung, Sondereigentum an Stellplätzen bzw. unbebauten Grundstücksflächen – all diese Themen machen es notwendig, dass jede Gemeinschaftsordnung individuell auf das „Objekt" angepasst und erstellt werden muss. Der **„Blick für das Wesentliche" und die praktische Umsetzung werden durch diese Veranstaltung vermittelt.**

Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter mit Vorkenntnissen in der Urkundenvorbereitung, Rechtsanwälte (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung)

- **Wohnungseigentum** – § 3 oder § 8 WEG, Gemeinschaftsordnung, Aufteilungsplan, Sondernutzungsrechte, Voraussetzungen Grundbuch, Veränderung Gemeinschaftsordnung, Bestandteilsveränderung Sonder- bzw. Gemeinschaftseigentum, Veräußerung
- **Erbbaurecht** – Rangstelle Grundbuch, Erbbaurechtsvertrag und Veränderung (vollstreckungsfeste Reallast), dinglicher und schuldrechtlicher Inhalt, Veräußerung/Verkauf/Übertragung, Belastung mit Grundpfandrechten, Vermeidung ungesicherter Vorleistungen, Abhängigkeit vom Eigentümer bei Veräußerung und Belastung
- **GNotKG** zu allen behandelten Aspekten

mit Frank Tondorf

Webinar

Do, 03.06.–Fr, 04.06.27

10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr

449,– zzgl. MwSt.

Einziger Termin 2027

Registeranmeldungen und beurkundungspflichtige gesellschaftsrechtliche Themen

Das **Registerrecht mit Bezug zum Handelsregister** nimmt in der Praxis einen großen Raum ein. Es ist daher erforderlich, dass die **Grundlagen in Bezug auf Registeranmeldungen** sowie die **beurkundungsrechtlichen Vorgänge** aus dem Bereich des GmbH-Rechts für Mitarbeiter geläufig sind. Daher wird diese Veranstaltung die notwendigen Schwerpunkte auf die **Grundlagen** und auch auf **materielle Rechtsvorschriften** legen, damit die Vorbereitung dieser Amtsgeschäfte schnell und reibungslos funktioniert. Die **Reihenfolge von Anmeldungen** kann entscheidende Fehler beinhalten. Die Anmeldung des **Ausscheidens eines einzigen Kommanditisten** und danach erst der Eintritt eines neuen Kommanditisten oder die ggf. nicht notwendigerweise erfolgte Anmeldung einer **Ergänzung eines Gesellschaftsvertrages** im Gründungsverfahren einer GmbH sind einzelne Beispiele aus den zu behandelnden Inhalten.

Diese und viele weitere Aspekte werden ausführlich bearbeitet. Somit lernen die Teilnehmer die **Voraussetzungen einer formell und materiell korrekten Anmeldung zum Handelsregister** kennen.

Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter mit Vorkenntnissen in der Urkundenvorbereitung, Rechtsanwälte (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung)

- **Allgemeine Grundsätze:**
  Form und Inhalt der Anmeldung, Verfahrensfragen, Einzelfragen
- **Registeranmeldungen:**
  Kapital- und Personengesellschaften
- **Gründung von Kapitalgesellschaften:**
  GmbH und UG inkl. zugehöriger Beschlüsse
- **Kapitalveränderungen:**
  Personen- und Kapitalgesellschaften
- **GNotKG – Aufbau und Einzeldarstellung:**
  Systematik der Registeranmeldungen, Entwurfsfertigung, Beschlüsse, etc.

mit Frank Tondorf

Webinar

Mo, 05.07.–Di, 06.07.27

10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr

449,– zzgl. MwSt.

Einziger Termin 2027

Erb- und Familienrecht für Mitarbeiter

Die Herausforderungen an die Gestaltung von zum Beispiel **Vorsorgevollmachten, Eheverträgen oder letztwilligen Verfügungen** sind vielfältig und die rechtlichen Änderungen der letzten Jahre machen die Bearbeitung nicht einfacher. Gerade im Bereich der erbrechtlichen Gestaltungen werden solche Urkunden sowohl vor als auch nach Eintritt eines Erbfalls benötigt. Die Zuordnung von Informationen gestaltet sich daher oft schwierig.

Ziel des Webinars ist es, die **Themen** so zu **durchdringen,** dass die **konkrete Anwendung** des Rechts zur Vorbereitung und Erfassung von Informationen **sicher und effizient** gelingt. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die themenbezogenen Verfahrensvorschriften, praxisnahe Tipps zur korrekten und zügigen Abwicklung und Hinweise zur Vermeidung von Fehlern und erarbeiten sich somit vertiefende Kenntnisse in diesem Rechtsgebiet.

Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter mit Vorkenntnissen in der Urkundenvorbereitung, Rechtsanwälte (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung)

- Regelungsumfang von **Vorsorgevollmachten**
- **Vermögensvorsorge**
- **Personenvorsorge**
- **Digitaler Nachlass**
- Eheverträge und Ehescheidungsfolgenvereinbarungen
- Testament und Erbvertrag – Vorbereitung und Durchführung
- **GNotKG** – Erläuterung der gebührenrechtlichen Hintergründe

mit Frank Tondorf

Webinar

Do, 02.09.–Fr, 03.09.27

10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr

449,– zzgl. MwSt.

Einziger Termin 2027

NOTARPRAXIS

Gesellschaftsrechtliche Fragestellungen bei der Nachlassabwicklung

War der Erblasser an einer Gesellschaft beteiligt, sind bei der Abwicklung des Erbfalls regelmäßig gesellschaftsrechtliche Fragestellungen zu klären. Diese reichen von grundsätzlichen Themen wie der Frage, wer Gesellschafter geworden ist oder ob die Erben aus der Gesellschaft ausgeschlossen werden dürfen über den Umgang mit dem Wegfall des Alleingesellschaftergeschäftsführers bis hin zu formalen Verpflichtungen der Erben gegenüber dem Handelsregister.

Das Webinar gibt einen Überblick über diese und weitere typische gesellschaftsrechtliche Fragestellungen, die dem beratenden Erbrechtler bei der Nachlassabwicklung und dem Gestalter bei der Gestaltung der letztwilligen Verfügung geläufig sein sollten.

Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare, angehende Anwaltsnotare sowie Fachanwälte für Erbrecht

- **Beteiligung des Erblassers an einer Gesellschaft:**
  Bedeutung und Auswirkungen auf die Nachlassabwicklung
- **Rechtsfolgen des Todes eines Gesellschafters:**
  Gesetzliche Regelungen und Gestaltungsmöglichkeiten im Gesellschaftsvertrag bei Personen- und Kapitalgesellschaften
- **Wegfall des Alleingesellschaftergeschäftsführers bei der GmbH:**
  Auswirkungen auf die Gesellschaft; Lösung und Vorsorge
- **Verpflichtungen gegenüber dem Handelsregister:**
  Meldepflichten, Fristen und Nachweise
- **Gestaltung der letztwilligen Verfügung:**
  Berücksichtigung gesellschaftsrechtlicher Aspekte
- **Auswirkungen des MoPeG**

mit Dr. Luise Hauschild

Webinar

Di, 17.11.26

15:00–17:30 Uhr

139,– zzgl. MwSt.

Erbrechtliche Bindung und wie werde ich sie wieder los – Befreiungsmaßnahmen und ihre Nebenwirkungen

Die Testierfreiheit eines Erblassers kann durch einen Erbvertrag oder ein gemeinschaftliches Testament eingeschränkt sein. Das Ausmaß einer solchen Bindung ist den Beteiligten in der Praxis häufig nicht bewusst, insbesondere wenn gemeinschaftliche Testamente privatschriftlich errichtet werden.

Das Webinar beschäftigt sich auf der Grundlage der neueren Rechtsprechung mit den Gestaltungsmöglichkeiten, um diese Bindungswirkungen zu überwinden, und geht dabei auch auf die damit verbundenen Rechtsfolgen und Probleme ein.

Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare, angehende Anwaltsnotare, Rechtsanwälte sowie Fachanwälte für Erbrecht

- Bindungswirkung bei Erbverträgen und gemeinschaftlichen Testamenten
- Durchbrechung der erbrechtlichen Bindung durch lebzeitige Rechtsgeschäfte
- Auswirkungen von Ausschlagung und Anfechtung
- Möglichkeiten und Tücken des Zuwendungsverzichts
- Maßnahmen zur Aufhebung der Nacherbenbindung

mit Dr. Dietmar Weidlich

Webinar
Do, 19.11.26
10:00–12:45 Uhr
139,– zzgl. MwSt.

Pflichtteilsreduzierende Maßnahmen – umfassend beraten und rechtssicher gestalten

Der Pflichtteil gilt als die verfassungsrechtlich garantierte Mindestteilhabe am Nachlass. Er steht einem Pflichtteilsberechtigten grundsätzlich immer zu.

Im Zeitalter veränderter Familienstrukturen nimmt das Bedürfnis, Pflichtteilsansprüche unliebsamer oder aus sonstigen Gründen weichender Familienangehöriger zu vermeiden oder zumindest zu reduzieren, stetig zu.

Das Webinar bietet einen kompakten Überblick über die Möglichkeiten, Pflichtteilsansprüche bei der Vermögensnachfolgeplanung zu reduzieren. Sie rüsten sich für eine umfassende und rechtssichere Beratung Ihrer Mandanten.

Notare, Rechtsanwälte und Mitarbeiter im Notariat

- Methodik und Aufbau der Erstberatung
- Verzichtserklärungen
- Schenkungen
- Gestaltungen bei Betriebsvermögen
- Familienrechtliche Optionen (Adoption und Heirat)
- Testamentarische und erbvertragliche Möglichkeiten
- Aktuelle Rechtsprechung

mit Julia Roglmeier

Webinar
Fr, 20.11.26
10:00–12:30 Uhr
149,– zzgl. MwSt.

Societas@Notariat – Gesellschaftsrecht: Das Quartalsupdate

Das Gesellschaftsrecht zählt zu den zentralen Arbeitsfeldern des Notariats – und zugleich zu den Rechtsgebieten mit der höchsten Entwicklungsgeschwindigkeit. Kaum ein Monat vergeht, ohne dass neue Entscheidungen unmittelbare Auswirkungen auf die tägliche Praxis haben. Hinzu treten Gesetzesinitiativen, europäische Vorgaben und Reformen – wie zuletzt in großem Umfang durch UmRUG und MoPeG –, die das Zusammenspiel von Personen- und Kapitalgesellschaftsrecht tiefgreifend verändern.

Mit der Reihe Societas@Notariat soll ein kontinuierliches, kompaktes Fortbildungsformat angeboten werden, das Notarinnen und Notare durch das Jahr begleitet. Vierteljährlich – jeweils in einer einstündigen Online-Sitzung – werden die wichtigsten Entwicklungen des Gesellschaftsrechts vorgestellt, analysiert und in ihren Auswirkungen auf die notarielle Arbeit eingeordnet. Ziel ist nicht die bloße Wissensvermittlung, sondern die strukturierte Verbindung von Rechtsprechung, Gesetzgebung und gelebter Beratungspraxis.

Jede Einheit beleuchtet aktuelle Brennpunkte aus Beurkundung, Gestaltung und Registervollzug – zuletzt etwa: Wie ist mit neuen Anforderungen an die Gesellschafterliste umzugehen? Welche Formulierungen bewähren sich bei Statuswechseln oder Umwandlungsvorgängen? Welche Auswirkungen haben jüngste Entscheidungen zu Vertretungsregelungen, Geschäftsführeranmeldungen oder Stimmrechtsfragen? Und welche Tendenzen zeichnen sich in der Rechtsprechung zu Kapital- und Personengesellschaften ab?

mit Ralf Knaier

Webinar
Fr, 20.11.26
11:00–12:00 Uhr
69,– zzgl. MwSt.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

- Aktuelle Rechtsprechung mit Praxisrelevanz
- Neue gesetzliche Entwicklungen im Gesellschaftsrecht
- Typische Zweifelsfragen bei Beurkundung und Registervollzug
- Fallbeispiele und Praxistipps

Die Familienstiftung als Instrument der Unternehmensnachfolge

Spätestens seit der Stiftungsrechtsreform steht das Rechtsinstitut der Stiftung wieder verstärkt im Fokus der Öffentlichkeit und Beratungspraxis. Die Familienstiftung als besondere Ausprägungsform der Stiftung eignet sich aus zivilrechtlichen und steuerlichen Gründen ganz besonders als Instrument zur Regelung der Unternehmensnachfolge. Mit einer Familienstiftung kann der Unternehmensinhaber sicherstellen, dass das Unternehmen langfristig in seinem Sinne erhalten bleibt und als Ertragsquelle seiner Familie auf Dauer zur Verfügung steht. Zugleich dient die Familienstiftung dem Schutz des Unternehmens vor Zerschlagung oder Zersplitterung, die ohne eine Familienstiftung insbesondere durch Erbgänge drohen könnten.

Das Webinar behandelt die Motive zur Errichtung einer Familienstiftung und ihre Erscheinungsformen in der Unternehmensnachfolge. Ein Schwerpunkt liegt auf der Satzungsgestaltung einer Familienstiftung, wobei die Neuregelungen aufgrund der Stiftungsrechtsreform berücksichtigt werden. Darüber hinaus wird der steuerliche Lebenszyklus einer Familienstiftung behandelt und die steuerliche Situation bei Stiftungserrichtung, während des Bestehens der Stiftung und bei Stiftungsbeendigung erläutert.

mit Dr. Philipp Weiten

Webinar
Di, 24.11.26
10:00–12:30 Uhr
139,– zzgl. MwSt.

Auch buchbar als Webinar inklusive Buch „NotarFormulare Stiftungsrecht“

Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare, angehende Anwaltsnotare sowie Rechtsanwälte und Steuerberater

- Struktur und Ziele einer Familienstiftung
- Erscheinungsformen einer Familienstiftung
- Zivilrechtliche Grundlagen
- Satzungsgestaltung in der Familienstiftung
- Stiftungssteuerrecht: Besteuerung bei Errichtung, laufende Besteuerung, Erbersatzsteuer, Besteuerung der Destinatäre und bei Beendigung

Familiengesellschaft – Herausforderungen im Notariat

Familiengesellschaften verbinden auf besondere Weise familiäre Interessen mit unternehmerischen Strukturen. Für die notarielle Praxis ergibt sich daraus ein Spannungsfeld, das sowohl detailliertes gesellschaftsrechtliches Fachwissen als auch ein Gespür für generationsübergreifende Dynamiken erfordert. Anders als bei klassischen Gesellschaften treten hier häufig persönliche Bindungen, Nachfolgefragen und Konfliktpotenziale zwischen einzelnen Familienmitgliedern in den Vordergrund.

Das Webinar zeigt auf, wie Familiengesellschaften rechtssicher gestaltet und beraten werden können. Im Fokus stehen zentrale Fragen rund um die Gesellschaftsverträge – etwa zur Ausgestaltung von Stimmrechten, Kapitalanteilen und Kontrollmechanismen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Eintritt und Austritt von Gesellschaftern sowie der Nachfolgeplanung, die häufig durch Nachfolgeklauseln, Abfindungsregelungen und andere vertragliche Vorkehrungen abgesichert wird. Darüber hinaus werden Fragen zur Anteilsübertragung im Familienkreis behandelt, die nicht nur gesellschaftsrechtliche, sondern auch steuerliche und erbrechtliche Implikationen mit sich bringen. Abschließend geht es um Strategien zur Konfliktprävention und -bewältigung.

Das Webinar verbindet eine systematische Darstellung der rechtlichen Grundlagen mit praxisnahen Fallbeispielen, die die Besonderheiten von Familiengesellschaften im notariellen Alltag greifbar machen.

mit Ralf Knaier

Webinar
Mi, 25.11.26
14:00–16:00 Uhr
129,– zzgl. MwSt.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

- Gestaltung von Gesellschaftsverträgen in Familiengesellschaften
- Eintritt, Austritt und Nachfolge
- Anteilsübertragungen im Familienkreis
- Konfliktprävention und -bewältigung durch gezielte Vertragsgestaltung

Update Erbrecht 2026 – Highlights aus der Rechtsprechung des BGH und der Obergerichte

Das Webinar geht auf für die notarielle Praxis bedeutsame neue Entscheidungen im 2. Halbjahr 2026 ein, die der Referent in die von ihm verfasste 86. Auflage 2027 des Grüneberg eingearbeitet hat.

Hinsichtlich der ausgewählten Entscheidungen enthält das Webinar neben der Sachverhaltsaufarbeitung samt Problemaufriss und Grundlagendarstellung auch, wo angebracht, eine Entscheidungsanalyse mit Praxisausblick und Praxishinweisen.

mit Dr. Dietmar Weidlich

Webinar
Di, 01.12.26
10:00–12:45 Uhr
139,– zzgl. MwSt.

Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare, angehende Anwaltsnotare, Rechtsanwälte sowie Fachanwälte für Erbrecht

- Bindung mit Hintertür: Erbverträge, gemeinschaftliche Testamente und die Kunst des Änderungsvorbehalts
- Schutz des Vertragserben bei Erbvertrag mit freiem Rücktrittsrecht
- Unterschiedliche Bindungswirkung von Erbvertrag und gemeinschaftlichem Testament
- Aktuelle Fragen zum Änderungsvorbehalt
- Fortgeltung der Erbregelung bei Anfechtung nach § 2079 BGB
- Wenn Geschwister gemeinsam testieren – Rechtsfolgen und Umdeutungsmöglichkeiten
- Der Pflichtteilsergänzungsanspruch bei der Übertragung gegen Versorgungsleistungen
- Wenn der Testamentsvollstrecker handelt, bevor das Amt beginnt

Steuerrechtliche Jahresnachlese für Notare – Updates samt Wiederholung der Grundlagen

Das Webinar bietet die Gelegenheit, die für die notarielle Beratungs- und Gestaltungspraxis relevanten Änderungen der gesetzlichen Grundlagen, der Verwaltungsauffassung sowie insbesondere der obergerichtlichen Rechtsprechung des Jahres 2026 im Rückblick zu beleuchten. Zugleich werden die rechtlichen Rahmenbedingungen, in die diese Neuerungen eingebettet sind, wiederholt. Der Fokus liegt insbesondere auf den durch die Änderungen veranlassten Anpassungen in notariellen Textmustern.

Ein umfangreiches, aktuelles Skript wird zur Verfügung gestellt.

Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

- Änderungen und Neuentwicklungen im Einkommensteuerrecht
- Schenkung- und Erbschaftsteuer
- Umsatzsteuer
- Grunderwerbsteuer (z. B. Fortgeltung der gesamthandsbezogenen Privilegierungen der §§ 5, 6 GrEStG ab 2027?)
- Besonderer Fokus: Immobiliengeschäfte sowie die Besteuerung von Gesellschaften

mit Dr. Hans-Frieder Krauß

Webinar
Di, 08.12.26
16:00–18:00 Uhr
129,– zzgl. MwSt.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Ehegattentestament

Der Deutschen liebstes Testament ist das Berliner Testament. Ob diese beliebte Konstruktion immer richtig ist, welche anderen Ausgestaltungsformen im Bereich der Ehegattentestamente es gibt und welche Fallstricke zu beachten sind, soll dieses Webinar aufzeigen. Sie rüsten sich für die rechtssichere Beratung und Ausgestaltung der Vermögensnachfolgeplanung Ihrer Mandanten.

Notare, Rechtsanwälte und Mitarbeiter im Notariat

- Methodik und Aufbau der **Erstberatung** (Stammbaumanalyse, Vermögensanalyse, Verfügungsanalyse)
- **Testamentsgestaltung:** Einheitslösung, Trennungslösung, Nießbrauchslösung und weitere Regelungsbestandteile (z. B. Pflichtteilsstrafklauseln, Steuer-/Vermächtnisse, Teilungsanordnungen, Testamentsvollstreckung, Strafklauseln, Bindungs- und Öffnungsklauseln, familienrechtliche Anordnungen etc.)
- **Formulierungsbeispiele** und **aktuelle Rechtsprechung**

mit Julia Roglmeier

Webinar
Fr, 11.12.26
10:00–12:30 Uhr
149,– zzgl. MwSt.

Testamentarische Gestaltungen zum Erhalt des Familienvermögens

Eine ungeschickte testamentarische Regelung birgt eine große Gefahr für das Familienvermögen, da sich z. B. bei widersprüchlichen oder nicht eindeutigen Formulierungen ein wertvernichtender Streit unter den Familienmitgliedern über die Auslegung des Testamentes entzünden kann. Gute testamentarische Regelungen hingegen sind das Herzstück jeder nachhaltigen Vermögensnachfolgegestaltung. Im Rahmen des Webinars werden die relevanten Problembereiche bei testamentarischen Regelungen aufgezeigt und geeignete Gestaltungsmöglichkeiten dargestellt. In Grundzügen werden auch steuerliche Hinweise gegeben.

Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare, angehende Anwaltsnotare sowie Fachanwälte für Steuerrecht und Steuerberater

- Erforderliche Vorprüfung bei jeder Testamentsgestaltung
- Vor- und Nachteile des Berliner Testamentes
- Vermeidung der Nachteile des Berliner Testamentes durch Vermächtnisregelungen
- Freibetrags- und Supervermächtnis
- Sinnvolle Regelungen zur Bindungswirkung und § 2287 BGB
- Sinnvoller Einsatz von Vor- und Nacherbschaft
- Alternativen zur wechselseitigen Erbeinsetzung von Ehegatten
- Sinnvolle Nachfolgeklauseln in Gesellschaftsverträgen von Familiengesellschaften

mit Dr. Ansgar Beckervordersandfort

Webinar
Do, 28.01.27
10:00–12:45 Uhr
139,– zzgl. MwSt.

Auch buchbar als Webinar inklusive Buch „Gestaltungen zum Erhalt des Familienvermögens“

Jetzt NEU

Testamente für Patchworkehen

10% aller Familien in Deutschland beinhalten eine Patchwork-Situation. Tendenz steigend. Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass auch die Mandatszahlen in diesem Bereich zunehmen. Das Webinar bietet einen kompakten Überblick über die **Testamentsgestaltungsmöglichkeiten** in der besonderen Konstellation der **Patchworkehen.** Sie rüsten sich für die rechtssichere Beratung und Ausgestaltung der Vermögensnachfolgeplanung Ihrer Mandanten.

Anhand von Fallbeispielen und Checklisten aus der Praxis werden die Inhalte nachvollziehbar dargestellt. Die zahlreichen Musterformulierungen können direkt in die eigene Praxis übernommen werden.

Notare, Rechtsanwälte und Mitarbeiter im Notariat

- **Methodik und Aufbau der Erstberatung**
  (Stammbaumanalyse, Vermögensanalyse, Verfügungsanalyse)
- **Testamentsgestaltung**
  (Geschiedenen- & Patchworktestament):
  Vor- und Nacherbenmodell, Vermächtnismodell, Kombinationslösungen, familienrechtliche Anordnungen, Testamentsvollstreckung, Strafklauseln
- **Aktuelle Rechtsprechung**

mit Julia Roglmeier

Webinar
Fr, 29.01.27
10:00–12:30 Uhr
149,– zzgl. MwSt.

Update Notarhaftung – Haftungsrisiken erkennen und vermeiden

Notarinnen und Notare sehen sich zunehmend mit Schadensersatzforderungen wegen angeblicher Amtspflichtverletzungen konfrontiert – quer durch sämtliche notarielle Tätigkeitsfelder. Die Amtshaftung nach § 19 BNotO ist dabei besonders streng: Der Notar haftet für jede objektive Amtspflichtverletzung. Das Webinar bietet – zweimal jährlich aktualisiert – einen kompakten Überblick über die wichtigsten Haftungsrisiken, gegliedert nach Rechtsgebieten und ergänzt um organisatorische Pflichten. Die aktuellen Leitentscheidungen werden in konkrete Handlungsempfehlungen überführt. Ein Notfallplan für den Ernstfall rundet das Webinar ab.

Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

- Come together: Grundlagen der Notarhaftung
- Organisatorische Haftungsrisiken
- Haftungskomplex: Immobilienrecht
- Haftungskomplex: Gesellschaftsrecht
- Haftungskomplex: Erbrecht
- Haftungskomplex: Familienrecht
- Amtsverweigerung

mit Ulf Schönenberg-Wessel

Webinar
Di, 02.02.27
10:00–12:30 Uhr
129,– zzgl. MwSt.

Gestaltung der Erbfolge in Personengesellschaften – Notarpraxis nach der Reform

Personengesellschaften (v. a. GbR, eGbR, OHG, KG und PartG) begegnen in der notariellen Praxis nahezu täglich. Die Erbfolge in solchen Anteilen stellt besondere Herausforderungen im Schnittpunkt zwischen Erbrecht und Gesellschaftsrecht dar. Das Zusammenspiel von Gesellschaftsvertrag und letztwilliger Verfügung steht im Mittelpunkt gelungener Gestaltungen.

Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

- Gesetzliche Nachfolgeregelung
- Neuerungen durch das MoPeG
- Abweichende Gestaltungen:
  Nachfolgeklausel, Fortsetzungsklausel, Auflösungsklausel, Eintrittsklausel
- Gestaltung der letztwilligen Verfügung
- Testamentsvollstreckung

mit Dr. Maximilian Freiherr von Proff zu Irnich

Webinar
Di, 02.02.27
10:00–12:30 Uhr
139,– zzgl. MwSt.

Das Behindertentestament – Gestaltungen im Lichte aktueller Rechtsprechung

Das Behindertentestament gehört seit der Grundsatzentscheidung des BGH aus dem Jahr 1990 (BGHZ 111, 36) zum gesicherten Instrumentarium notarieller Nachlassgestaltung. Gleichwohl erfordern die dritte Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes, die veränderten Einkommens- und Vermögensgrenzen sowie die Reichweite sozialrechtlicher Regressansprüche eine sorgfältige Anpassung der Gestaltungsmuster. Im Mittelpunkt steht das „Herzstück" des Behindertentestaments: die Verwaltungsanordnung nach § 2216 Abs. 2 BGB – von der Formulierung der Leistungsanweisungen an den Testamentsvollstrecker bis zur Absicherung gegen Zugriffe des Sozialleistungsträgers. Das Webinarskript enthält vollständige, aktuell überarbeitete Formulierungsmuster.

Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

- Sozialrechtliche Grundlagen für die Urkundsgestaltung
- Das klassische Behindertentestament – Erbschaftslösung
- Alternative Gestaltungsmöglichkeiten
- Der Pflichtteilsverzichtsvertrag – Beurkundungsfragen

mit Ulf Schönenberg-Wessel

Webinar
Mi, 17.02.27
10:00–12:30 Uhr
129,– zzgl. MwSt.

Die Nachlassimmobilie im Fokus – Aktuelle notarielle Gestaltungs- und Praxisfragen

Das Zusammenspiel von Erbrecht und Grundstücksrecht stellt die notarielle Praxis regelmäßig vor besondere Herausforderungen. Das Webinar behandelt aktuelle Fragestellungen im Zusammenhang mit der Abwicklung und Veräußerung von Nachlassimmobilien.

Im Mittelpunkt stehen insbesondere grundbuchrechtliche Fragen, die erforderlichen Nachweise sowie die Absicherung der Vertragsparteien im Rahmen der notariellen Gestaltung. Dabei werden sowohl neue Entwicklungen in der Rechtsprechung als auch praktische Gestaltungsmöglichkeiten erörtert.

Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

- Immobiliengeschäfte des Testamentsvollstreckers – Legitimationsfragen und Gutglaubensschutz
- Immobilienabwicklung mittels transmortaler Vollmacht
- Immobilienveräußerung bei einer Wiederverheiratungsklausel
- Grundbuchfragen bei der BGB-Gesellschaft
- Beteiligung Minderjähriger und betreuter Personen

mit Dr. Dietmar Weidlich

Webinar
Do, 18.02.27
09:00–13:30 Uhr
249,– zzgl. MwSt.

Der Notar in der Hauptversammlung – Vorbereitung, Durchführung und Niederschrift

Die notarielle Begleitung einer Hauptversammlung beginnt nicht erst mit der Aufnahme der Niederschrift. Bereits im Vorfeld sind Einberufung, Tagesordnung, Teilnahmeberechtigung und Beschlussgegenstände sorgfältig zu prüfen. Während der Versammlung muss der Notar den Ablauf zuverlässig erfassen, rechtlich erhebliche Vorgänge erkennen und eine Niederschrift erstellen, die sowohl den gesetzlichen Anforderungen als auch den praktischen Bedürfnissen von Gesellschaft und Registergericht gerecht wird.

Die Veranstaltung vermittelt die wesentlichen Grundlagen der Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung einer Hauptversammlung. Behandelt werden die Rolle des Notars, typische Prüfungsfelder, der Ablauf der Versammlung sowie die Anforderungen an eine rechtssichere Niederschrift.

Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

- Aufgaben und Rolle des Notars
- Einberufung, Tagesordnung und Teilnahmeberechtigung
- Vollmachten und Vertretungsnachweise
- Ablauf der Hauptversammlung und Beschlussfassung
- Anforderungen an die notarielle Niederschrift
- Nachbereitung und Registervollzug

mit Ralf Knaier

Webinar
Mi, 24.02.27
13:00–14:30 Uhr
99,– zzgl. MwSt.

Jetzt NEU

MITARBEITERWISSEN KOMPAKT

Gesellschaftsrecht für Anfänger/Quereinsteiger

Die erforderlichen **Grundkenntnisse im Bereich des Gesellschafts- und Registerrechts** sollen Anfängern und Quereinsteigern vermittelt werden. Das primäre Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern die **notwendigen Grundinformationen** zu vermitteln, um beispielsweise einen **Standard-Gesellschaftsvertrag** für eine GmbH oder UG (haftungsbeschränkt) vorzubereiten. Zudem wird erklärt, welche Informationen bei einer Bargründung für die Vorbereitung benötigt werden, was eine **Registeranmeldung** ist und wann eine solche **Anmeldung ihre Rechtswirkung** erzielt. Darüber hinaus wird die Frage geklärt, welche **Tatsachen anmeldepflichtig** sind. Anmeldungen in Bezug auf Personengesellschaften sowie die eGbR im Gesellschaftsregister und die notwendigen anmeldepflichtigen Tatsachen werden ebenfalls besprochen.

Berufsanfänger, Auszubildende und Quereinsteiger im Notariat

- Gesetzliche Erfordernisse bei der Bargründung einer GmbH/UG
- Gründung nach Musterprotokollen gemäß § 2 GmbHG
- Präsenzbeurkundung und Online-Beurkundungsmöglichkeiten
- Notwendige Informationen bei einer Anmeldung und anmeldepflichtige Tatsachen
- Mehrzahl von Anmeldungen und ihre kostenrechtlichen Folgen
- Beglaubigungen und Online-Signaturen

mit Frank Tondorf

Webinar
Di, 17.11.26
10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr
299,– zzgl. MwSt.

Geldwäscheprävention des Notars – Schwerpunkt GwGMeldV-Immobilien

Seit dem 1. Januar 2026 sind bestimmte grundbuchliche Immobiliendaten im Transparenzregister zugänglich; zugleich sind Notarinnen und Notare nach § 23b GwG verpflichtet, Unstimmigkeiten zwischen den im Transparenzregister enthaltenen Immobiliendaten und ihren eigenen Erkenntnissen unverzüglich zu melden.

Notarfachangestellte, Notarfachwirte, Bürovorsteher, Assessoren, (Anwalts-)Notare und angehende Anwaltsnotare

- Neue und geänderte Meldetatbestände der GwGMeldV-Immobilien mit Praxisbeispielen
- Überblick über sämtliche Meldetatbestände der GwGMeldV-Immobilien
- Sachverhaltsmeldung
- Verdachtsmeldung
- Unstimmigkeitsmeldung (§ 23a GwG) und neue Unstimmigkeitsmeldung (§ 23b GwG)
- Eigentums- und Kontrollstruktur
- Beurkundungsverbote
- Barzahlungsverbot
- Aufzeichnungspflichten
- Aktuelle Hochrisikodrittstaaten
- Musterabfragen und Verfügungsbogen

mit André Elsing

Webinar
Di, 24.11.26
10:00–12:00 Uhr
129,– zzgl. MwSt.

Auch buchbar als Webinar inklusive Buch „Das Geldwäschegesetz in der notariellen Praxis“

Datenschutz im Notariat

Der Schutz sensibler Daten ist für Notariate längst mehr als nur eine Pflicht – er ist ein entscheidender Faktor in der digitalen Welt. Seit der Einführung der DSGVO im Mai 2018 gewinnt das Thema Datenschutz noch stärker an Bedeutung. Ob im Homeoffice, beim Umgang mit digitalen Dokumenten oder bei der Zusammenarbeit im Team: Datenschutzfragen stellen das Kanzleiteam vor neue Herausforderungen, die es kompetent zu meistern gilt.

Notare, Notarfachangestellte und Mitarbeitende im Notariat

- Wo verstecken sich die Risiken bei Datenschutzverletzungen, und welche konkreten Maßnahmen helfen, diese zu vermeiden?
- Warum sind Datenschutzverstöße nicht nur haftungsrelevant, sondern können auch zu erheblichen wirtschaftlichen Einbußen führen?
- Wie werden bei der Bearbeitung von Aufträgen stets Datenschutz, Datensicherheit und die berufsrechtlichen Vorgaben gewahrt?
- Wie erfolgt das Zusammenspiel zwischen Kanzleisoftware, IT-Infrastruktur und den Nutzern?
- Was bedeuten Begriffe wie Verarbeitungsverzeichnis, Gap Analysis und TOMs – und warum sind sie so wichtig?
- Welche Aufgaben hat der Datenschutzbeauftragte, und wie wird er optimal eingebunden?
- Wie gehen Sie professionell mit Betroffenenrechten um?

mit Ronja Tietje

Webinar
Mi, 25.11.26
09:30–13:30 Uhr
299,– zzgl. MwSt.

Aktuelle Rechtsprechung im Notarkostenrecht

Das notarielle Gebührenrecht unterliegt einem ständigen Wandel durch **Gesetzgebung und Rechtsprechung.** Die Literatur zu diesem Thema ist umfangreich, und täglich tauchen neue Problemstellungen in der Praxis auf.

Dieses Webinar bringt Sie schnell, **kompakt und prägnant auf den aktuellen Stand.** Der Referent nimmt Sie mit auf einen Streifzug durch die typischen notariellen Rechtsgebiete, gibt einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung und Probleme und bietet **praktische Lösungsvorschläge** an.

Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare, Notarfachangestellte und Mitarbeitende im Notariat

- **Aktuelle notarkostenrechtliche Rechtsprechung**
  (Rechtsprechungsübersicht aus den Jahren 2023 bis 2026) und Literatur
- **Ausgewählte kostenrechtliche Fragestellungen**
  im Immobilien-, Gesellschafts- und im Familien- und Erbrecht
- **Elektronik und Notarkosten**
- **Bewertung von Beteiligungen (§ 54 GNotKG)**

mit Joachim Volpert

Webinar
Mo, 30.11.26
09:00–13:30 Uhr
299,– zzgl. MwSt.

Gesellschaftsrecht: Schwerpunkt GmbH

In diesem Webinar erhalten Sie eine **umfassende Übersicht rund um die GmbH** – von den **Grundlagen** bis zu den **aktuellen Herausforderungen** in der Praxis. Neben den klassischen Standards werden auch besondere Aspekte, Fallstricke und bewährte Tipps vorgestellt, die Ihnen bei der **Beratung und Beurkundung** im Gesellschaftsrecht wertvolle Unterstützung bieten. Im Mittelpunkt stehen unter anderem die sorgfältige **Vorbereitung der GmbH-Errichtung –** angefangen bei der Vorgesellschaft bis hin zur eigentlichen Gründung. Dabei werden auch die Optimierung der Gründungsprozesse **– inklusive praktischer Musterlösungen –** sowie die rechtlichen Folgen für die Notarkosten behandelt. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt liegt auf der **GmbH-Gesellschafterliste:** Hier werden die Zuständigkeiten, besondere Anforderungen, die schnelle Aufnahme von Gesellschaftern sowie die Bedeutung der **Eintragung in das Handelsregister** erläutert. Zudem werden typische Probleme angesprochen, wie etwa Schwierigkeiten bei der Eintragung der GmbH in Gründung oder bei Beteiligungen der GmbH i. Gr., und es werden Lösungsansätze für besondere Fälle vorgestellt, beispielsweise im Falle des Todes eines Geschäftsführers.

Notarfachangestellte, Notarfachwirte, Bürovorsteher, Assessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

- GmbH-Gründung: Von der Vorgesellschaft bis zur Entstehung, optimiertes Verfahren mit Mustern und Notarkosten
- Gesellschafterliste: Zuständigkeiten, Besonderheiten, Problemlösungen (u. a. GmbH i. Gr., GbR, Geschäftsführer-Tod)
- Alt-Gesellschaft/Euroumstellung: Voraussetzungen, Vermeidung von Unwirksamkeiten, Formulierungshilfen, § 54 GmbHG
- Elektronische Präsenzbeurkundung und Gesellschaftsvertrag (Pflichtinhalte, Organisation)
- Firma & Unternehmensgegenstand: Zulässige Formulierungen, Muster
- Gründungsaufwand und Kapitalerhöhung mit Beispielen

mit André Elsing

Webinar
Di, 08.12.26
10:00–12:00 Uhr
129,– zzgl. MwSt.

Auch buchbar als Webinar inklusive Buch „Handels- und Gesellschaftsrecht in der notariellen Praxis“

Behindertentestament 2.0 – die Stiftungslösung

Die Gestaltung einer Verfügung zu Gunsten eines Menschen mit Behinderung stellt den Gestalter stets vor eine Herausforderung, da er neben den erbrechtlichen Vorgaben insbesondere auch sozialrechtliche Regelungen zu berücksichtigen hat. Gerade bei kleineren und mittleren Vermögen stößt die klassische Gestaltung an ihre Grenzen. Dies gilt insbesondere dann, wenn die zu erwartenden Erträge nicht ausreichend sind, um den Bedarf des Kindes zu befriedigen. Die stiftungsrechtliche Lösung bietet hier eine effektive Alternative.

Notare

- Sozialhilferegress im Überblick
- Stiftungsrechtliche Grundlagen
- Schenkungsrückforderung
- Erbrechtliche Grundlagen
- Behindertentestament 2.0

mit Ulf Schönenberg-Wessel

Webinar
Di, 15.12.26
10:00–12:30 Uhr
129,– zzgl. MwSt.

Auch buchbar als Webinar inklusive eBook „Letztwillige Verfügung zu Gunsten von Menschen mit Behinderung“

GNotKG kompakt – Der Immobilienkauf

In dieser zweistündigen Veranstaltung stellt der Referent die bei einem Immobilienkauf anfallenden Gebühren sowie die Wertberechnung dar. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Problematik des Gebührenrechts in Bezug auf die Feststellung der einzelnen Rechtsverhältnisse und auf der Prüfung der Frage, ob es mehrere Beurkundungsgegenstände zu beachten gibt.

Hier sei z. B. auf die Fragestellungen zu den Themen Löschung bei Gesamtgrundpfandrechten, Grundbuchberichtigung aufgrund Erbfolge und Veräußerung durch eine Erbengemeinschaft mit direkter Kaufpreiszahlung an einzelne Erben hingewiesen. Aber auch die häufig vorkommenden Fragen in Bezug auf wertrelevante Vereinbarungen wie z. B. Bauverpflichtung, Veräußerungsbeschränkungen, Vorkaufsrechte sowie die Vereinbarung von Dienstbarkeiten werden ausführlich dargestellt. Abschließend wird auf die Zusatzgebühren und die Kostenschuldnerschaft eingegangen.

Notarinnen und Notare, Notarfachangestellte sowie Notariatsmitarbeiter.

- Wertermittlungen
- derselbe Beurkundungsgegenstand oder verschiedene Beurkundungsgegenstände
- Gebühren
- Zusatzgebühren
- Gebühren für XML-Strukturdaten
- Kostenschuldnerschaft

mit Frank Tondorf

Webinar
Mi, 10.02.27
14:00–16:00 Uhr
129,– zzgl. MwSt.

Jetzt NEU

Personalmanagement in Zeiten des Fachkräftemangels

Entdecken Sie innovative Strategien für ein erfolgreiches Personalmanagement in Zeiten des Fachkräftemangels!

Der Fachkräftemangel betrifft bundesweit auch Notarkanzleien – doch Sie können aktiv gegensteuern! Viele Notariate kämpfen bereits jetzt mit dem Mangel an qualifizierten Mitarbeitenden, Tendenz steigend. Doch es gibt bewährte Wege, motivierte Fachkräfte zu gewinnen, langfristig zu binden und Ihre bestehenden Mitarbeitenden in diesen Prozess einzubinden.

In unserem Webinar erfahren Sie, wie Sie durch ein Umdenken und neue Ansätze Ihr Notariat als **attraktiven Arbeitgeber** positionieren. Sie lernen, wie sich der Bewerbermarkt aktuell darstellt, wie Sie die Zielgruppe richtig ansprechen und welche Kompetenzen Ihre zukünftigen Wunschmitarbeitenden mitbringen sollten. Zudem zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihr Notariat als starke Marke entwickeln, um im Wettbewerb um Top-Talente hervorzustechen.

Profitieren Sie von **praktischen Beispielen und bewährten Strategien,** um Ihren Personalmanagement-Prozess nachhaltig zu optimieren.

mit Ronja Tietje

Webinar
Do, 11.02.27
09:30–13:30 Uhr
299,– zzgl. MwSt.

Führungskräfte und personalverantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Notarkanzleien

- Entwicklung eines maßgeschneiderten Personalmarketings – intern und extern
- Professionelle Personalauswahl für Ihren Erfolg
- Das Bewerbungsverfahren von A bis Z
- Ein überzeugendes Onboarding für neue Teammitglieder

GNotKG – Wertermittlung bei Überlassungsverträgen und verbundenen Erklärungen

Dieses Webinar bietet eine umfassende Einführung in die korrekte Wertermittlung verschiedener Beurkundungsgegenstände. Es konzentriert sich auf die häufig übersehenen Aspekte von Überlassungsverträgen, insbesondere auf den Austausch von Leistungen und die Bewertung der vorbehaltenen Rechte des Übergebers.

Die Veranstaltung beleuchtet die Unterschiede und Nuancen bei der Bewertung von Einzelrechten, Gesamtrechten und aufschiebend bedingten Rechten. Sie betont die Notwendigkeit, die Mitbeurkundung von häufigen Erklärungen weichender Geschwister und Pflichtteilsverzichten sowohl gegenüber dem Übergeber als auch Ehegatten als möglicherweise verschiedene Beurkundungsgegenstände zu betrachten.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verfahrenswert für solche Amtstätigkeiten oft nicht nur aus dem Verkehrswert der Immobilie, sondern auch aus der Summe der bewerteten vorbehaltenen Rechte ermittelt wird. Darüber hinaus wird die kostenmäßige Behandlung der häufig im Zusammenhang mit Überlassungsverträgen mitbeurkundeten Erklärungen besprochen.

mit Frank Tondorf

Webinar
Do, 11.02.27
10:00–12:00 Uhr
129,– zzgl. MwSt.

Notarinnen und Notare sowie Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter

- Erläuterung der Wertermittlung bei Überlassungsverträgen
- Unterschiede bei der Bewertung von Einzelrechten, Gesamtrechten und aufschiebend bedingten Rechten
- Mitbeurkundung von häufigen Erklärungen weichender Geschwister und Pflichtteilsverzichten
- Berechnung des Verfahrenswerts aus dem Verkehrswert der Immobilie und der Summe der bewerteten vorbehaltenen Rechte
- Kostenmäßige Behandlung der mit Überlassungsverträgen verbundenen Erklärungen

GNotKG – Wertermittlung gesellschaftsrechtlicher Vorgänge und Anmeldungen

In dieser kompakten Veranstaltung werden die Wertermittlung und die Gebühren bei Registeranmeldungen, bei der Errichtung von Gesellschaftsverträgen und bei Beschlüssen im Gesellschaftsrecht dargestellt – auch in Kombination mit Verträgen nach dem Umwandlungsrecht.

Notare und Mitarbeiter

- Anmeldungen zu den Registern (§ 105 unter Beachtung von § 111 GNotKG): jede einzutragende Tatsache = ein Anmeldegegenstand, Ausnahmen
- Gesellschaftsgründungsverträge einschl. Einbringungen §§ 107, 109 GNotKG
- Beschlüsse von Gesellschafterversammlungen, geldwerte und nichtgeldwerte
- Umwandlungsvorgänge: Verschmelzung, Abspaltung

mit Frank Tondorf

Webinar
Do, 11.02.27
14:00–16:00 Uhr
129,– zzgl. MwSt.

Die modernisierte rechtsfähige GbR

Entdecken Sie die **Zukunft** des Gesellschaftsrechts mit unserem Webinar zur modernisierten rechtsfähigen GbR! Seit der großen **Personengesellschaftsrechtsreform** ist die GbR in der notariellen Praxis gefragt wie nie – und es ist Zeit, sie genauer unter die Lupe zu nehmen.

Lernen Sie alles Wichtige zu **Registeranmeldungen**, von Gründung bis Löschung, inklusive Tipps zur Vermeidung **typischer Fallstricke** und Musteranmeldungen. Erfahren Sie, wie Sie alte GbRs in die eGbR umwandeln, Grundbuchfragen klären und die Kosten im Blick behalten.

Notarfachangestellte, Notarfachwirte, Bürovorsteher, Notarassessoren, (Anwalts-) Notare sowie angehende Anwaltsnotare

- Registeranmeldungen der rechtsfähigen GbR
- Alte GbR in GmbH-Gesellschafterliste / eGbR in der Gesellschafterliste
- Wesentliches zur GbR im Grundbuchrecht
- Ausgewähltes zu Notargebühren bei der GbR
- Aktuelles

mit André Elsing

Webinar
Di, 16.02.27
10:00–12:00 Uhr
129,– zzgl. MwSt.

Aktuelles im Notariat

Halten Sie sich und Ihre Mitarbeiter fit im Notariat.

Monatlicher Onlinekurs
mit Frank Tondorf

Für die Praxis
Die Veranstaltung richtet sich an alle in der Notarstelle tätigen Personen, seien es **Auszubildende, Fachangestellte, Fachwirte, Notare, Anwalts-Notare** und auch Rechtsanwälte, die sich auf die notarielle Fachprüfung vorbereiten. Es werden **aktuelle Neuerungen in Bezug auf die Arbeiten in der Notarstelle** vorgestellt, sei es die Einführung neuer Vorschriften, aktuelle Änderungen bestehender gesetzlicher Regelungen (wie z. B. die Digitalisierung des Urkundswesens und sich daraus ergebender Änderungen in den Abläufen), Hinweise zu gerichtlichen Entscheidungen mit Bezug auf die notarielle Tätigkeit, sowohl im formellen als auch im materiellen Recht, Entwicklungen und Entscheidungen im notariellen Gebührenrecht. Alle Inhalte orientieren sich immer am **praktischen Anwendungsfall** in Ihrer Notarstelle. In kompakter Form werden die für die Notarstelle relevanten Informationen aufbereitet. Sie können sich in der täglichen Arbeit auf die konkreten Abläufe konzentrieren, die Inhalte der Veranstaltung informieren Sie über relevante Informationen für Ihre Amtstätigkeiten.

Profitieren Sie von der Erfahrung des Referenten
Der Referent hat aufgrund seiner langen und vielfältigen Vortragserfahrung und daraus resultierend dem Kontakt zu den Fachangestellten ein **Problembewusstsein für ihre Alltagsfragen** entwickelt und kann daher gezielt die Informationsbedürfnisse der Teilnehmer befriedigen. In der Veranstaltung wird das **Know-how** angeboten, das **für die moderne Arbeit in einer Notarstelle** vonnöten ist, anstatt theoretische, selten vorkommende Fallgestaltungen darzustellen.

Bleiben Sie kompakt und kurzweilig auf dem Laufenden
Nehmen Sie sich **eine Stunde Zeit pro Monat,** um sich und Ihre Mitarbeiter fortzubilden. Es ist im alltäglichen Arbeitsleben für die Mitarbeiter kaum darstellbar, sich **umfassend über alle Neuerungen und Änderungen** in der formellen und materiellen Arbeitswelt zu informieren. Genau **hierzu dient dieses Format.** Bleiben Sie durch die kurzweilige und kompakte Form auf dem Laufenden.

Erhalten Sie direktes Feedback durch interaktive Möglichkeiten
Jede **Veranstaltung findet live statt.** Sie können **per Chat** mit dem Referenten kommunizieren, **Ihre eigenen Fragen stellen** und so zu einzelnen Themeninhalten und Fragestellungen **direktes Feedback erhalten.**

Maximale Flexibilität für Ihre kontinuierliche Fortbildung
Unser Preismodell ist darauf ausgelegt, Ihnen die Fortbildung so passend und flexibel wie möglich anzubieten. Sie erhalten **für jeden weiteren Teilnehmer aus der gleichen Notarstelle einen Nachlass.** Sie buchen damit einen dauerhaften Zugang zu den Live-Veranstaltungen, die wir Ihnen dauerhaft einmal im Monat anbieten. Sie können **jederzeit zum nächsten Monat aus der Fortbildungsreihe aussteigen** und verpflichten sich nicht auf ein langfristiges Abo. Solange Sie nicht aktiv kündigen, können Sie **ganz bequem,** ohne weiter aktiv zu werden, **an jeder Live-Veranstaltung teilnehmen.** Sie erhalten immer vor jedem Termin **automatisch** eine neue **Einladung per E-Mail** und brauchen sich dann nur mit einem **Klick in** den virtuellen Schulungsraum **einzuwählen.**

MONATLICHES WEBINAR

Alle aktuellen Neuerungen
rund um das Notariat

Browserbasiert
Keine Installation in Ihrem Netzwerk notwendig

Interaktiv
Teilnehmende erhalten direkte Antworten

1 Std. Webinar/Monat

PREIS

Ab € 39,– zzgl. MwSt. pro Termin

Falls Sie nicht am Termin der Live-Veranstaltung teilnehmen, können Sie die Videoaufzeichnung des Termins bis zu 2 Wochen lang anschauen.

Online buchen

Den monatlichen Onlinekurs mit Frank Tondorf können Sie ausschließlich online buchen unter:

www.notarverlag.de/aktuelles-im-notariat

Referentinnen und Referenten



Filiz Barispek

ist Co-Referentin und nach ihrer Ausbildung und Fachwirtsprüfung Leiterin eines größeren niederrheinischen Anwaltsnotariats.



André Elsing

ist ein Mann der Praxis. Er arbeitet als Bürovorsteher in einem großen Notariat und gilt als ausgesprochener Experte für immobilienrechtliche, handels- und gesellschaftsrechtliche sowie gebührenrechtliche Fragen. Er hält regelmäßig Vorträge bei Rechtsanwalts- und Notarkammern, ist Herausgeber und (Mit-) Autor diverser Fachbücher und des erfolgreichen Infodienstes „notarbüro“.



Dr. Luise Hauschild

ist Justiziarin im Notariat Dr. Andreas Bürger und Dr. Kai Bischoff in Köln, spezialisiert auf Gesellschafts- und Erbrecht. Zuvor war sie über zehn Jahre als Rechtsanwältin in großen Wirtschaftskanzleien tätig. Sie ist Vorstandsmitglied der AG Testamentsvollstreckung und Vermögenssorge e. V., Co-Tagungsleiterin der Kölner Tage Unternehmensnachfolge sowie Lehrbeauftragte der Universität Bonn.



Dr. Ansgar Beckervordersandfort

ist Notar und Fachanwalt für Erbrecht sowie für Handels- und Gesellschaftsrecht. Er hat sich auf die Nachfolgegestaltung für Unternehmerfamilien und vermögende Privatpersonen mit komplexen Vermögensstrukturen spezialisiert. Er ist Lehrbeauftragter der Universität Münster sowie Herausgeber des Buches „Gestaltungen zum Erhalt des Familienvermögens“.



Joachim Germer

ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und Experte für die materiellrechtlichen Besonderheiten des Bauträgerkaufs. Er ist Autor verschiedener Veröffentlichungen (u. a. „Der Bauträgervertrag – und zuletzt haftet der Notar“ in IBR 2017, 1040) und vertritt als Rechtsanwalt Bauträger oder deren Kunden.



Ralf Knaier

ist seit April 2021 am Deutschen Notarinstitut in Würzburg als wissenschaftlicher Referent tätig. Des Weiteren ist er (Mit-)Autor diverser Publikationen u. a. zum GmbH-Recht, zum Umwandlungsrecht und zum Personengesellschaftsrecht.



Notar a. D. Dr. Hans-Frieder Krauß

referiert und publiziert seit über 25 Jahren zu notarrechtlichen Themen und war als Notar mit den praktischen Aspekten des Vortragsthemas befasst. Er ist Alleinautor der Standardwerke „Immobilienkaufverträge in der Praxis“ und „Vermögensnachfolge in der Praxis“ und Mitautor bei vielen weiteren Werken.



Ronja Tietje

ist Rechts- und Notarfachwirtin und Organisationsberaterin (Tietje Kanzlei-Consulting) mit langjähriger Tätigkeitserfahrung in einer großen Anwalts- und Notarkanzlei mit Schwerpunkt im Notariat. Außerdem ist sie ehrenamtliches Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Reno Deutsche Vereinigung.



Dr. Maximilian Freiherr von Proff zu Irnich

ist seit 2015 Notar in Köln. Vor seiner Bestellung zum Notar im Jahr 2015 war er u. a. als Rechtsanwalt in einer internationalen Großkanzlei und als Notarassessor (2006–2009), zuletzt am DNotI in Würzburg, tätig. Zudem ist er Autor des Werks „NotarFormulare Nichteheliche Lebensgemeinschaft, 4. Auflage“ und Mitautor bei weiteren Werken.



Julia Roglmeier

ist Fachanwältin für Erbrecht, Fachberaterin für Unternehmensnachfolge und Wirtschaftsmediatorin. Sie ist Partnerin einer auf Erbrecht und Vermögensnachfolge spezialisierten Kanzlei in München und Stuttgart. Seit über 20 Jahren betreut sie Mandanten bei Testamentserstellung und Vorsorgeplanung. Zudem ist sie Autorin vieler erbrechtlicher Werke.



Frank Tondorf

arbeitete als Notariatsleiter und ist heute mit einem Notariats- und GNotKG-Service freiberuflich tätig. Er ist Buchautor und seit über 30 Jahren Dozent, u. a. für das DAI, Akademie Notarkasse A. d. ö. R. München und für verschiedene Rechtsanwalts- und Notarkammern.



Notar a. D. Dr. Dietmar Weidlich

war von 1995 bis Juli 2025 als Notar in Roth bei Nürnberg tätig. Er ist Beiratsmitglied der Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge (ZEV), Mitglied des Herausgeberbeirats der Notarzeitschrift MittBayNot und Autor zahlreicher Publikationen, insbesondere alleiniger Kommentator des gesamten Erbrechts im Grüneberg.



Ulf Schönenberg-Wessel

ist Rechtsanwalt, Notar, Fachanwalt für Erbrecht/Sozialrecht und Partner der Kanzlei SIEWERT, SCHÖNENBERG-WESSEL und Partner in Kiel. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen und Mitherausgeber der ZErb. Zudem ist er seit 2023 Vorsitzender Richter am Schleswig-Holsteinischen Anwaltsgericht und stellvertretender Vorsitzender des GfA der ARGE Anwaltsnotariat.



Joachim Volpert

ist Bezirksrevisor und Notarkostenprüfer am LG Düsseldorf, spezialisiert auf das notarielle und anwaltliche Gebührenrecht. Als Dozent und Autor hat er zahlreiche Kommentare und Fachbücher, darunter Diehn/Volpert „Praxis des Notarkostenrechts“ u. Schneider/Volpert/Fölsch „Gesamtes Kostenrecht“, veröffentlicht.



Dr. Philipp Weiten

ist Salary Partner bei Taylor Wessing in Düsseldorf, doppelt qualifiziert als Rechtsanwalt und Steuerberater. Er berät Familienunternehmen, Unternehmerfamilien und vermögende Privatpersonen (inkl. Family Offices) bei Transaktionen, Umstrukturierungen und Nachfolgegestaltungen. Er veröffentlicht regelmäßig und hält Vorträge.

Anmeldung

Per Fax:

0228 – 9191184

Tel. 0228 – 9191185 · service@notarverlag.de
www.notarverlag.de/webinare

Hiermit melde ich folgende Person zur Teilnahme an nebenstehend angekreuztem/ten Webinar(en) unter Anerkennung der AGB des Deutschen Notarverlags (einsehbar unter www.notarverlag.de) verbindlich an.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen! Bitte angeben, falls abweichende Rechnungsadresse gewünscht ist. Alle Webinarpreise pro Teilnehmer & zzgl. MwSt.

Wenn Sie weitere Personen anmelden möchten, nutzen Sie dafür bitte jeweils einen separaten Anmeldeschein. Jeder Teilnehmer muss eine eigene E-Mail-Adresse angeben.

Vorname, Name

Notariat / Kanzlei

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon Fax

E-Mail-Adresse des Teilnehmers (wichtig für Teilnahmebescheinigung; bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.)

ZER

Azubiwissen

Fit für die NoFa-Abschlussprüfung … € 699,00
❑ 💻 Di, 26.01., Di, 02.02., Di, 16.02., Di, 23.02.27 · · · · · Nr. 8001145

Notarpraxis

Gesellschaftsrechtliche Fragestellungen bei der … € 139,00
❑ 💻 Di, 17.11.26 · · · · · Nr. 8001122

Erbrechtliche Bindung und wie werde ich sie wieder los… € 139,00
❑ 💻 Do, 19.11.26 · · · · · Nr. 8001103

Pflichtteilsreduzierende Maßnahmen – umfassend beraten … € 149,00
❑ 💻 Fr, 20.11.26 · · · · · Nr. 8000979

Societas@Notariat – Gesellschaftsrecht: Das Quartalsupdate* € 69,00
❑ 💻 Fr, 20.11.26 · · · · · Nr. 8001108

❑ Die Familienstiftung als Instrument der … € 139,00
❑ Die Familienstiftung als Instrument der … inkl. Buch € 169,00
💻 Di, 24.11.26 · · · · · Nr. 8000941

Familiengesellschaft – Herausforderungen im Notariat* € 129,00
❑ 💻 Mi, 25.11.26 · · · · · Nr. 8001084

Update Erbrecht 2026 – Highlights aus der Rechtsprechung … € 139,00
❑ 💻 Di, 01.12.26 · · · · · Nr. 8001104

Steuerrechtliche Jahresnachlese für Notare – Updates …* € 129,00
❑ 💻 Di, 08.12.26 · · · · · Nr. 8001121

Ehegattentestament € 149,00
❑ 💻 Fr, 11.12.26 · · · · · Nr. 8000977

❑ Testamentarische Gestaltungen zum Erhalt des … € 139,00
❑ Testamentarische Gestaltungen zum Erhalt … inkl. Buch € 189,00
💻 Do, 28.01.27 · · · · · Nr. 8001266

Testamente für Patchworkehen € 149,00
❑ 💻 Fr, 29.01.27 · · · · · Nr. 8001147

Update Notarhaftung – Haftungsrisiken erkennen … € 129,00
❑ 💻 Di, 02.02.27 · · · · · Nr. 8001156

Gestaltung der Erbfolge in Personengesellschaften … € 139,00
❑ 💻 Di, 02.02.27 · · · · · Nr. 8001221

Das Behindertentestament – Gestaltungen im Lichte … € 129,00
❑ 💻 Mi, 17.02.27 · · · · · Nr. 8001162

Die Nachlassimmobilie im Fokus – Aktuelle notarielle … € 249,00
❑ 💻 Do, 18.02.27 · · · · · Nr. 8001241

Der Notar in der Hauptversammlung – Vorbereitung, … € 99,00
❑ 💻 Mi, 24.02.27 · · · · · Nr. 8001249

Fit fürs Notariat

Fit fürs Notariat – Modul 1 € 949,00
❑ 💻 Mo, 23.11.–Fr, 27.11.26 · · · · · Nr. 8001083

Fit fürs Notariat – Modul 2 € 949,00
❑ 💻 Mo, 07.06.–Fr, 11.06.27 · · · · · Nr. 8001171

Fit fürs Notariat – GNotKG von A–Z € 949,00
❑ 💻 Mo, 06.09.–Fr, 10.09.27 · · · · · Nr. 8001173

Mitarbeiterlehrgänge

Der Immobilienkauf inkl. GNotKG € 449,00
❑ 💻 Mo, 01.03.–Di, 02.03.27 · · · · · Nr. 8001177

Bauträgerrecht von A–Z € 699,00
❑ 💻 Mo, 05.04., Mo, 03.05., Mo, 31.05.27 · · · · · Nr. 8001047

Überlassungsverträge und Grundpfandrechte … € 449,00
❑ 💻 Do, 13.05.–Fr, 14.05.27 · · · · · Nr. 8001183

Wohnungseigentum und Erbbaurecht € 449,00
❑ 💻 Do, 03.06.–Fr, 04.06.27 · · · · · Nr. 8001180

Registeranmeldungen und beurkundungspflichtige … € 449,00
❑ 💻 Mo, 05.07.–Di, 06.07.27 · · · · · Nr. 8001189

Erb- und Familienrecht für Mitarbeiter € 449,00
❑ 💻 Do, 02.09.–Fr, 03.09.27 · · · · · Nr. 8001186

Mitarbeiterwissen kompakt

Gesellschaftsrecht für Anfänger/Quereinsteiger € 299,00
❑ 💻 Di, 17.11.26 · · · · · Nr. 8001053

❑ Geldwäscheprävention des Notars – Schwerpunkt … € 129,00
❑ Geldwäscheprävention des Notars … inkl. Buch € 169,00
💻 Di, 24.11.26 · · · · · Nr. 8001017

Datenschutz im Notariat € 299,00
❑ 💻 Mi, 25.11.26 · · · · · Nr. 8000989

Aktuelle Rechtsprechung im Notarkostenrecht € 299,00
❑ 💻 Mo, 30.11.26 · · · · · Nr. 8001082

❑ Gesellschaftsrecht: Schwerpunkt GmbH € 129,00
❑ Gesellschaftsrecht: Schwerpunkt GmbH inkl. Buch € 169,00
💻 Di, 08.12.26 · · · · · Nr. 8001021

❑ Behindertentestament 2.0 – die Stiftungslösung € 129,00
❑ Behindertentestament 2.0 – die Stiftungslösung inkl. eBook € 149,00
💻 Di, 15.12.26 · · · · · Nr. 8001011

GNotKG kompakt – Der Immobilienkauf € 129,00
❑ 💻 Mi, 10.02.27 · · · · · Nr. 8001277

Personalmanagement in Zeiten des Fachkräftemangels € 299,00
❑ 💻 Do, 11.02.27 · · · · · Nr. 8001129

GNotKG – Wertermittlung bei Überlassungsverträgen … € 129,00
❑ 💻 Do, 11.02.27 · · · · · Nr. 8001196

GNotKG – Wertermittlung gesellschaftsrechtlicher Vorgänge … € 129,00
❑ 💻 Do, 11.02.27 · · · · · Nr. 8001197

Die modernisierte rechtsfähige GbR € 129,00
❑ 💻 Di, 16.02.27 · · · · · Nr. 8001209

* Die Fortbildung entspricht den Vorgaben nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO; die Anerkennung obliegt der jeweils zuständigen Notarkammer und ist im Zweifelsfall mit dieser abzustimmen.